

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Algebraische Notation	6
Wie Schachmeister denken	8

Die Muster der 50 tödlichen Schachmatts

1) Anastasias Matt	14
2) Der fehlende verteidigende f-Bauer	16
3) Das arabische Matt	18
4) Philidors Vermächtnis	20
5) Versionen des erstickten Matts	22
6) Einfaches Turmopfer auf h8	24
7) Doppeltes Turmopfer auf h8	26
8) Damianos Matt	28
9) Taimanows Springerschach	30
10) Die Zwickmühle	32
11) Petrosjans Remis	34
12) Der Trick ♖h8+ & ♜xf7+	36
13) Blackburnes Matt	38
14) Bodens Matt	40
15) Andere Mattbilder am Damenflügel	42
16) Das doppelte Turmopfer	44
17) Das doppelte Läuferopfer	46
18) Morphys Matt	48
19) Pillsburys Matt	50
20) Das raffinierte ♙g8	52
21) Das Turmopfer auf g7	54
22) Ein Springer auf f5 (1)	56
23) Ein Springer auf f5 (2)	58
24) Das Hinlenkungsoffer des Turmes auf h7	60
25) Das Matt mit Dame & Läufer	62
26) Grecos Matt	64
27) Weitere ♖g6 Bomben	66
28) Kortschnojs Manöver	68
29) Das Opfer ♙xh6	70

30) Die Dame-Läufer Batterie	72
31) Beseitigung des Verteidigers auf f6	74
32) Das klassische Läuferopfer auf h7 (1)	76
33) Das klassische Läuferopfer auf h7 (2)	78
34) Das klassische Läuferopfer auf h7 (3)	80
35) Das klassische Läuferopfer auf h7 (4)	82
36) Matt auf der langen Diagonale	84
37) Geschwächte schwarze Felder	86
38) Ein weiteres Matt von Blackburne	88
39) Lollis Mattbilder	90
40) Matt auf der Grundreihe	92
41) Verfeinerte Mattbilder auf der Grundreihe	94
42) Weitere Grundreihenmatts	96
43) Türme und Ablenkungen	98
44) Zwei Türme auf der siebten Reihe	100
45) Anderssens Matt	102
46) Ein Bauer auf der siebten Reihe	104
47) Legalls Matt	106
48) Das Läuferopfer auf f7	108
49) Springeropfer auf f7 & e6	110
50) Fischers Falle	112
Teststellungen	114
Lösungen der Teststellungen	121
Begriffserklärungen	123
<i>Abschließend...</i>	125
Wie sollte man gegen Garry Kasparow spielen?	125
Zur weiteren Steigerung der Spielstärke	127

Tödliches Schachmatt 4

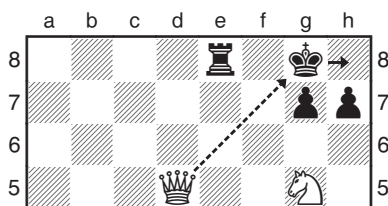
Philidors Vermächtnis

Ein ersticktes Matt macht den Gegner platt

Dieser faszinierende Klassiker hat Generationen in seinen Bann gezogen. Die bekannteste Version ist nach François-André Philidor benannt, einem berühmten französischen Meister aus dem achtzehnten Jahrhundert.

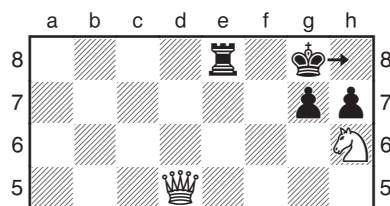
Ein ersticktes Matt entsteht, wenn die Figuren des Verteidigers den eigenen König komplett einsperren – so dass ein gegnerisches Springerschach zum Matt ausreicht. Philidors klassische Version (die tatsächlich zuerst von Lucena 1497 veröffentlicht wurde) enthält ein wunderschönes Damenopfer gefolgt vom Matt mit dem Springer. Es ist vermutlich das berühmteste Mittelspielmotiv im Schach. Das bedeutet leider, dass viele Gegner es kennen und vermeiden werden. Doch auch in diesem Fall beeinflusst es den Verlauf der Partie, selbst wenn es nicht aufs Brett kommt.

Grundmuster für Philidors Vermächtnis



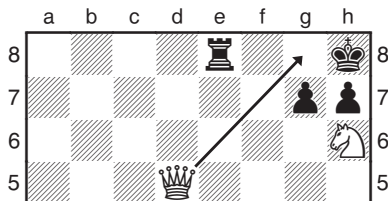
21a) Schwarz am Zug

Die weiße Dame ist gerade nach d5 gezogen und hat Schach gegeben. Nach 1...♔h8 (1...♖f8 2 ♜f7 ist Matt) setzt Weiß mit 2 ♞f7+ ♖g8 3 ♞h6++ (21b) fort.



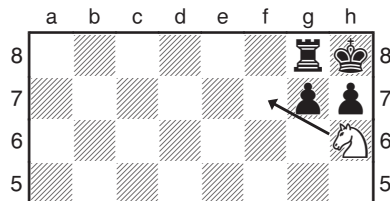
21b) Schwarz am Zug

Weil Schwarz im *Doppelschach* steht (von der Dame *und* dem Springer), muss der König mit 3...♔h8 (21c) in die Ecke zurückkehren (denn 3...♖f8 erlaubt erneut 4 ♜f7 matt).



21c) Weiß am Zug

Nun folgt das brillante Damenopfer, das in fast allen Lehrheften angegeben ist: 4 ♜g8+ ♞xg8 (21d).



21d) Weiß am Zug

Der schwarze Turm musste seinen eigenen König einzwängen. Der weiße Springer kehrt nun triumphierend zurück: 5 ♞f7 matt.